



## PRESSE-INFORMATION

### **Hospizarbeit kann die schönste Aufgabe der Welt sein Kennenlerntag am 13.08.2023 in der Hochstraße 19**

Gütersloh, 04.08.2023. Welche Möglichkeiten bietet die Hospizarbeit? Bei einem Kennenlerntag am Sonntag, 13. August 2023 können interessierte Menschen sich über die Aufgabenfelder Pflege, Hauswirtschaft, Verwaltung und Ehrenamt im Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V. informieren. In der Zeit von 11:30 - 15:30 Uhr kann man auf dem Gelände des stationären Hospizes in Gütersloh für sich herausfinden, welche Möglichkeiten der Mitarbeit es gibt. Haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte stehen dann für persönliche Gespräche zur Verfügung und berichten aus ihren Arbeitsbereichen.

*„Ich habe die schönste Aufgabe der Welt, weil es so bereichernd ist, mit so besonderen Menschen an diesem besonderen Ort arbeiten zu dürfen“, sagt Brigitte Gehle, Leiterin des stationären Hospizes.*

Die Menschen, die wir begleiten, haben nicht mehr viel Zeit zum Leben. Im stationären Hospiz oder im ambulanten Bereich erfahren sie und ihre Angehörigen Begleitung und ganzheitliche Versorgung. Dabei geht es um die Linderung von körperlichen Symptomen wie z.B. Schmerzen sowie auch um das Eingehen auf die psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnisse jedes Einzelnen. Darum sind ganz unterschiedliche Berufsgruppen im Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh tätig. Neben den Pflegekräften gibt es Hauswirtschafterinnen, Gärtner:innen, Hausmeister, psychosoziale Therapeut:innen, Koordinatorinnen, Sozialarbeiterin, Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, Bildung und Öffentlichkeitsarbeit und natürlich Ehrenamtliche in verschiedenen Funktionen. „Unser Team besteht mittlerweile aus knapp 40 hauptamtlichen Kolleginnen und Kollegen und ca. 80 ehrenamtlich Mitarbeitenden“, berichtet Brigitte Gehle. Sie alle tragen ihren Teil dazu bei, dass die uns anvertrauten Menschen ihre letzte Zeit würdevoll erleben können. Das ist eine zutiefst erfüllende Aufgabe.

*„Ich habe die schönste Aufgabe der Welt, weil ich hier nicht nur für den Leib, sondern auch für die Seele koche“, sagt Bernadette Dirkorte, Hauswirtschafterin im stationären Hospiz.*

Mancher kann es nur schwer glauben, dass die Auseinandersetzung mit Sterben und Tod und das Arbeiten in einem Hospiz schön und bereichernd sein kann“. Das wohl größte Glück in der Hospizarbeit ist die Zeit, die wir uns für die Menschen nehmen dürfen. Das findet man in dieser Form nur noch in sehr wenigen Arbeitsbereichen. Mit dem Kennenlerntag will der Verein potentielle Bewerber:innen und interessierte Menschen ansprechen, die sich vorstellen können, haupt- oder ehrenamtlich mitzuarbeiten. An dem Tag besteht die Möglichkeit, mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Berufsgruppen zu sprechen, die Atmosphäre zu spüren, Berührungspunkte abzubauen und sich umfassend zu informieren.



*„Ich habe die schönste Aufgabe der Welt, weil ich mit grünem Daumen auch in dunklen Zeiten leuchtende Augen zaubern kann“,* sagt Karl Pohlmann, ehrenamtlicher Gärtner im Hospiz.

Wer in diesen Tagen mit den Gütersloher Stadtbussen fährt oder ins Bambi-Kino geht, erfährt, warum die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospiz- und Palliativ-Vereins Gütersloh finden, dass sie die schönste Aufgabe der Welt haben. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle geht an die Stadtwerke Gütersloh sowie an das Bambi-Kino, die uns bei der Plakat-, Monitor- und Leinwandwerbung unterstützen.

Mehr Infos unter: [machmit-im-hospizverein.de](http://machmit-im-hospizverein.de)

Kontakt: Silke Schadwell  
Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.  
Tel.: 05241 / 708 90 24  
E-Mail: [silke.schadwell@hospiz-guetersloh.de](mailto:silke.schadwell@hospiz-guetersloh.de)

#### Über den Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V.

Der Hospiz- und Palliativ-Verein Gütersloh e.V. begleitet Menschen mit schweren und unheilbaren Erkrankungen und ihre Angehörigen und Zugehörigen - zu Hause, im Krankenhaus, in Altenpflegeeinrichtungen, in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und im stationären Hospiz in Gütersloh. Dabei unterstützen wir Sterbende, die letzte Phase des Lebens so würdevoll und selbstbestimmt wie möglich zu gestalten. Der Verein wurde im Jahr 1991 gegründet und hat heute 36 hauptamtlich und 81 ehrenamtlich Mitarbeitende sowie rund 400 Mitglieder.

[www.hospiz-und-palliativmedizin.de](http://www.hospiz-und-palliativmedizin.de)